

Verzeichniß der Verstorbenen

Jahres 1848

Einige wenige, welche im Jahre 1848 in der Kaiserstadt Wien verstorben sind, sind in diesem Verzeichnisse aufgeführt. Die Namen sind alphabetisch geordnet, und die Todesart ist angegeben. Die Verstorbenen sind in drei Klassen eingetheilt: in die erste Klasse gehören die Mitglieder der kaiserlichen Familie, in die zweite Klasse die Mitglieder der kaiserlichen Häuser, in die dritte Klasse die übrigen Verstorbenen.

Die erste Klasse enthält die Namen der Mitglieder der kaiserlichen Familie, die zweite Klasse die Namen der Mitglieder der kaiserlichen Häuser, die dritte Klasse die Namen der übrigen Verstorbenen. Die Todesart ist in jeder Klasse angegeben.

Die Verstorbenen sind in drei Klassen eingetheilt: in die erste Klasse gehören die Mitglieder der kaiserlichen Familie, in die zweite Klasse die Mitglieder der kaiserlichen Häuser, in die dritte Klasse die übrigen Verstorbenen. Die Todesart ist in jeder Klasse angegeben.

Die Verstorbenen sind in drei Klassen eingetheilt: in die erste Klasse gehören die Mitglieder der kaiserlichen Familie, in die zweite Klasse die Mitglieder der kaiserlichen Häuser, in die dritte Klasse die übrigen Verstorbenen. Die Todesart ist in jeder Klasse angegeben.

Verzeichniß

der

Verstorbenen.

Wien am 24. Jänner 1848.

Verzeichniß der Verstorbenen.

I n d e r S t a d t.

Jänner
1848
Den 19.

Simon Knöringer, herrschaftl. Kutscher, alt 37 J., in der Johannesgasse Nr. 976, an der häutigen Bräune.

Dem Herrn Joseph Eibenstein, bürgl. Tuchschere, sein Kind Julius, alt 1 J., am alten Fleischmarkt Nr. 702, an der Gehirnhöhlenwassersucht.

Dem Mathias Wagner, Zimmerpolier bei der k. k. Diakastial-Gebäude-Direktion, sein Kind Anna, alt 5 J., am Dominikanerplatz Nr. 669, am Wasserkopfe.

Den 20.

Dem Herrn Florian Schwab, bürgl. Schneider, sein Kind Magdalena, alt 2 J., auf der Schottenbastei Nr. 134, an der Auszehrung.

Herr Johann Nagel, herrschaftl. Erzieher, alt 46 J., in der Himmelfortgasse Nr. 952, an der Lungenlähmung.

Franz Isling, Maurerpolier, alt 40 J., auf der Freieung Nr. 137, an der Lungentuberkulose.

V o r d e r S t a d t.

Dezember
1847
Den 28.

Herr Ferdinand Herbst, Kanzleipraktikant bei dem k. k. Kreisamte B. u. W. W., alt 24 J., am Schottenfeld Nr. 86, an der Gedärmentzündung.

Den 31.

Theresia Viber, Pfründnerin des Armen-Instituts, alt 82 J., am Breitenfeld Nr. 55, in Folge zufällig erlittene: Verbrennung an Erschöpfung der Kräfte.

Jän. 1848

Den 1.

Wenzel Schneiberg, Tagelöhner, alt 33 J., von Erdberg Nr. 223, im Bezirkskrankenhaus auf der Wieden, an der Tuberkulose.

Den 18.

Franz Ribas, Druckergeselle, alt 28 J., von Sechshaus Nr. 15, bei den barmherzigen Schwestern in Gumpendorf, am Typhus.

Magdalena Wabrusch, Pfründnerin des Armen-Instituts, alt 43 J., in Gumpendorf Nr. 44, an der Lungensucht.

Den 19.

Viktoria Had, alt 72 J., an der Lungenentzündung, u.

Anna Kettlinger, alt 70 J., an Altersschwäche, beide Pfründnerinnen im Versorgungshause in der Währingergasse.

Dem Joseph Wimmer, Träger, sein Ehefrau Franziska, alt 40 J., am Schaumburgergrund Nr. 8, an der Abzehrung.

Elisabeth Spurnberger, Handarbeiterin, alt 52 J., vom Hundsthurm Nr. 51, an der Lungentuberkulose, u.

Den 20.

Joseph Ott, Theater-Chorsänger, alt 55 J., von der Wieden Nr. 740, an der allgemeinen Wassersucht; beide im Bezirkskrankenhaus auf der Wieden.

Michael Schwindler, Bräuhaus-Müller vom Bräuhaus am Hundsthurm, alt 44 J., bei den barmherzigen Brüdern, an der Lungensucht.

Herr Moriz Glanz, Privatier, alt 29 J., in der Jägerzeile Nr. 48, an der Lungenlähmung.

Georg Wittmann, Gemeiner von der Civil-Polizeiwache, alt 36 J., auf der Landstraße Nr. 265-266, am Nervenfieber.

Barbara Mahlknecht, Pfründnerin des Armen-Instituts, alt 78 J., auf der Wieden Nr. 76, an Altersschwäche.

Elisabeth Obersberger, Tagelöhnerin, alt 23 J., am Himmelfortgrund Nr. 15, an der Gehirnlähmung.

Mathias Huber, Gemeiner von der Civil-Polizeiwache, alt 35 J., auf der Landstraße Nr. 150, am Nervenfieber.

Anton Weiß, Pfründner des Armen-Instituts, alt 80 J., am Schottenfeld Nr. 128, an Altersschwäche.

Frau Franziska Dermmer, k. k. Beamtenwitwe, alt 72 J., auf der Wieden Nr. 347, an der Lungenlähmung.

Frau Katharina Schmidt, bürgl. Handelsmannswitwe von Prag, alt 71 J., auf der Wieden Nr. 330, an der Lungenlähmung.

Joseph Silla, Maurergeselle, alt 34 J., von der Alservorstadt Nr. 194, am Typhus, u.

Joseph Fischer, Schuhmachergeselle, alt 36 J., vom Schottenfeld Nr. 24, an der Tuberkulose, d.

Kasper Luger, Schuhmachermeister, alt 70 J., vom Neubau Nr. 69, an der Abzehrung, u.

Den 21.

Mathias Rothenthaler, Steinmetz, alt 46 J., zugereiset, am Typhus, d.

Johann Kraus, Broncearbeiter, alt 18 J., von der Laimgrube Nr. 178, an der Tuberkulose, u.

Joseph Hainz, Pofamentiergeselle, alt 37 J., vom Schottenfeld Nr. 17, d.

Johann Churan, Tagelöhner, alt 32 J., zugereiset, beide an der Wassersucht, u.

Anna Kabel, Magd, alt 62 J., von Mariahilf Nr. 94, d.

Theresia Eichhorn, Tagelöhnerin, alt 60 J., von der Stadt, u.

Antonia Harimann, Magd, alt 24 J., von der Wieden Nr. 240, alle 3 an der Tuberkulose, d.

Anna Gaier, Tagelöhnerin, alt 31 J., zugereiset, am Typhus, u.

Rosalie Gärtner, Handarbeiterin, alt 26 J., von Gumpendorf Nr. 325, an der Lungensucht.

Alle 12 im allgemeinen Krankenhause.

Wien dem 24. Jänner 1848.

Summa 37 Personen.

Darunter 3 Kinder.

Am 17. Jänner d. J. starb zu Klesing Nr. 18 der wohlgeborene Herr Leopold von Hiasberg, gewes. königl. bayerischer Legationrath und vormahliger k. k. Reichs-Hofraths-Agent, alt 92 J., in der Stadt Nr. 244 wohnhaft, an Altersschwäche.